

Lustwin nebst den fünf Sinnen.
So mein Leben hinzubringen, ist mein Schluß und fester
Sinn,
Trau're, wen die Trau'r vergnüget, Trauer ist mir
schlecht Gewinn:

Taubenkier'n und Schwalbenzitschen,
Hahnenkräh'n und Sperlingszwittern
Endlich doch dahin sich drehet,
Daß der Hahn zur Henne gehet.

Samuel Columbus.

Preis von Venus und Bacchus.

Last uns die Blüth' der Zeit trotz aller Traurigkeit
In Lust und Lieb' zubringen — denn die Jahr'
Die eilen immer mit uns nach der Wahr'.
Was hilft's, daß man sich selbst verdirbt
Und vor dem Tod im Leben stirbt?
Last die nur hin betrübt und traurig sein,
Die nicht verstehn, was Lieben ist und Wein.

Nichts ist auf dieser Welt, das mir so wohl gefällt,
Als Venus' Spiel und Bacchus' Rebensaft,
Jen's giebt mir Lust und dieses giebt mir Kraft.
Darum muß der ein Unmensch sein,
Biel härter noch als Stahl und Stein,
Der sich dem Trauren fort und fort ergiebt
Und Venus dich und Bacchus dich nicht liebt.

Bezeuge du mit mir, Belinde, meine Zier,
Denn dies ist dir so wohl als mir bewusst,
Was bei dem Lieben giebt uns süße Lust:
Du weißt ja, wie ich war entzückt,
Als ich auf deinen meinen Mund gedrückt;
Mich wundert, wann's mir noch kommt in den Sinn,
Daß ich für Liebe nicht gestorben bin.

Last Andre hin und her zu Land und über Meer
Sich mühen um der Juno schönes Gold,
Last jene sein der klugen Pallas hold,
Such' Ehre, wer nur immer will;
Ich lieb' die Lieb' und bleibt mein Ziel.
Ist Juno reich und ist Minerva weis,
Bleibt Venus und dem Bacchus doch der Preis.

Lasse Johanson.

(Fortsetzung folgt.)

Moderne Lebensbilder

von

Julius Moser.

(Fortsetzung.)

Die Beichte des Gottlosen.

Kaum konnte aber Mehlhose noch die Hausthür erreicht haben, so brach Wandelstein in ein unauslöschliches Gelächter aus und rief: „Selig sind die Einfältigen! Die Gottheit selbst muß den Lachkrampf bekommen, sieht sie herunter auf meinen Mehlhose.“ — Leonhard war zurückgekehrt und ging in tiefem Unwillen die Stube auf und ab und sagte dabei: „Empfingen Sie nicht einen innern Ekel vor sich selbst und Ihrer Heuchelei?“ — „Ich?“ — „Ja, Sie! Sie mein' ich, verehrter Herr Baron!“ — „Wenn ich nun Ihre Reputation nicht schonte,“ versetzte ernsthaft Wandelstein, „so würde ich von Ihnen Genugthuung mit dem Degen fordern.“ — „Ich würde auf Ihre Unkosten hier in der Residenz gleich mit einem nicht unbedeutenden Glanz auftreten: Das käme mir zu Statten. Doch findet sich dazu vielleicht eine bessere Gelegenheit. Also wollen wir uns ruhig auseinandersetzen. Um gleich bei Ihrem Geschäfte, der Advokatur, anzufangen: müssen Sie nicht alle mögliche Klugheit aufbieten, um der einen oder andern Sache eine gespitzte Wendung zu geben? Werden Sie nicht die sicherste Miene bei der Verhandlung vor Gericht annehmen, wenn Sie gerade an dem guten Erfolg der Sache, welche Sie vertreten, am meisten zu zweifeln Ursache haben? Ich will gar nicht davon reden, welche Mittel aufgebieten werden, um einem bankrotten Kaufmanne vor dem Zuchthause zu retten, und einem Verbrecher, wäre es auch ein Giftmischer, der verdienten Strafe zu entziehen? Ich weiß, welche schöne Worte man dafür hat; da ich mich jedoch nicht mit Worten vertheidigen will, so spreche Sache gegen Sache! Und wie steht es endlich mit dem lieben Rechte selbst? Ist es der Ausdruck des lebendigen Rechtsbewußtseins des Volkes, oder ein italienischer Salat aus allerlei Gewächsen unter der Sonne, mit dem Essig Eures Witzes aufgetragen zum Nachtrich der Gerichte